

**Bekanntmachung**  
**über die Aufhebung von Rechtsvorschriften**  
**auf dem Gebiet der wissenschaftlichen Aspirantur**

**vom 10. April 1974**

Durch Beschluß des Ministerrates treten die nachstehend genannten Rechtsvorschriften mit Ausnahme des § 13 der Verordnung vom 15. November 1951 über die wissenschaftliche Aspirantur an den Universitäten und Hochschulen der Deutschen Demokratischen Republik (GBl. Nr. 139 S. 1091) am 1. September 1974 außer Kraft, der § 13 dieser Verordnung tritt am 31. Dezember 1977 außer Kraft.-

1. Verordnung vom 15. November 1951 über die wissenschaftliche Aspirantur an den Universitäten und Hochschulen der Deutschen Demokratischen Republik (GBl. Nr. 139 S. 1091),
2. Verordnung vom 4. August 1955 zur Änderung der Verordnung über die wissenschaftliche Aspirantur an den Universitäten und Hochschulen der Deutschen Demokratischen Republik (GBl. I Nr. 73 S. 605),
3. Erste Durchführungsbestimmung vom 15. November 1951 zur Verordnung über die wissenschaftliche Aspirantur an den Universitäten und Hochschulen der Deutschen Demokratischen Republik (GBl. Nr. 139 S. 1094),
4. Dritte Durchführungsbestimmung vom 4. August 1955 zur Verordnung über die wissenschaftliche Aspirantur an den Universitäten und Hochschulen der Deutschen Demokratischen Republik (GBl. I Nr. 73 S. 605),
5. Vierte Durchführungsbestimmung vom 8. März 1956 zur Verordnung über die wissenschaftliche Aspirantur an den Universitäten und Hochschulen der Deutschen Demokratischen Republik — Stipendien für die im Ausland studierenden Aspiranten — (GBl. I Nr. 33 S. 287),
6. Verordnung vom 28. Mai 1958 über die Erhöhung der Stipendien für die Studierenden und wissenschaftlichen Aspiranten an Universitäten, Hoch- und Fachschulen (GBl. I Nr. 34 S. 428).

Berlin, den 10. April 1974

**Der Leiter**  
**des Büros des Ministerrates**

Dr. Rost  
Staatssekretär

**Anordnung**  
**über planmethodische Regelungen**  
**zur Quartals- und Monatsgliederung**  
**staatlicher Planaufgaben**  
**des Jahresvolkswirtschaftsplanes 1974 ab III. Quartal**

**vom 15. April 1974**

§ 1

Die planmethodischen Regelungen zur Quartals- und Monatsgliederung staatlicher Planaufgaben des Jahresvolkswirtschaftsplanes 1974 ab III. Quartal (Anlage) werden für verbindlich erklärt. Sie sind von den staatlichen und wirtschaftsleitenden Organen, Betrieben, Kombinat und Einrichtungen bei der Durchführung des Jahresvolkswirtschaftsplanes anzuwenden.

§ 2

(1) Diese Anordnung tritt mit ihrer Veröffentlichung in Kraft.

(2) Der Abschnitt I Ziffern 3 bis 6 der Anlage zur Anordnung vom 1. Dezember 1972 über die planmethodischen Regelungen zur Durchführung des Volkswirtschaftsplanes 1973 (GBl. II Nr. 71 S. 821) sowie die Ziffern 3 und 4 der Anlage zur Anordnung vom 20. Dezember 1973 über die planmethodischen Regelungen zur Durchführung des Volkswirtschaftsplanes 1974 (GBl. I Nr. 59 S. 591) treten außer Kraft.

Berlin, den 15. April 1974

**Der Vorsitzende**  
**der Staatlichen Plankommission**

I. V.: Klopfer  
Staatssekretär

Anlage

zu vorstehender Anordnung

**Planmethodische Regelungen**  
**zur Quartals- und Monatsgliederung**  
**staatlicher Planaufgaben**  
**des Jahresvolkswirtschaftsplanes 1974 ab III. Quartal**

1. Die volkseigenen Betriebe und Kombinate der Industrie, des zentral- und örtlich geleiteten Bauwesens und des zentral geleiteten Verkehrswesens, die ihnen übergeordneten wirtschaftsleitenden Organe, die Bezirksbauämter sowie die Industrieministerien, das Ministerium für Bauwesen und das Ministerium für Verkehrswesen haben die Kennziffern
  - industrielle Warenproduktion zu IAP und BP,
  - Produktion des Bauwesens (nur für Bauwesen),
  - abgesetzte Produktion an Fertigerzeugnissen für die Bevölkerung (zu IAP),
  - Export, gegliedert nach: SW (M), darunter: UdSSR; NSW (VM und IAP),
  - Nettogewinn (in Mark)\*,
  - Nettogewinnabführung an den Staat (in Mark)\*

jeweils vor Beginn des Quartals nach Monaten zu planen. Die den Betrieben und Kombinat übergeordneten wirtschaftsleitenden Organe sowie die Ministerien prüfen die vollständige und inhaltlich richtige Aufgliederung dieser Kennziffern nach Monaten in Übereinstimmung mit den zur Verfügung stehenden Arbeitszeitfonds, entsprechend den spezifischen Bedingungen des Reproduktionsprozesses und zur Sicherung eines kontinuierlichen Planablaufes und bestätigen diese Aufgliederung den Betrieben und Kombinat.

2. Die Ministerien (für ihren Bereich insgesamt) übergeben der Staatlichen Plankommission und dem Ministerium der Finanzen die nach Monaten auf gegliederten staatlichen Planaufgaben gemäß Ziff. 1

für das III. Quartal 1974 bis 5. Juni 1974

für das IV. Quartal 1974 bis 5. September 1974

\* Für Betriebe, die in einem reduzierten Umfang planen, entfällt die Monatsgliederung dieser Kennziffer.